

Märkte ohne Richtung müssen nicht langweilig sein

Das Bonus-Zertifikat Teil 1

Selbst Anleger, die noch nicht sehr lange am Kapitalmarkt aktiv sind, sollten in der jüngsten Vergangenheit eindrucksvoll gelernt haben, dass es an der Börse nie nur in eine Richtung geht. Aus diesem Grund soll von heute an in einer Serie ein Anlageinstrument vorgestellt werden, bei dem man nicht ausschließlich auf steigende Märkte zur Erzielung einer attraktiven Rendite angewiesen ist - Das Bonus-Zertifikat!

Nach den rasanten drei letzten Jahren an den Aktienmärkten, rechnen viele Anleger mittlerweile mit einer Pause der Hausse, die in eine längere Seitwärtsbewegung übergehen könnte. Leichte Kursverluste oder sogar weiter steigende Kurse, möchte man aber auch nicht ausschließen.

Diesen Anlegern, die trotz der Unsicherheit halten aber die Marktentwicklung nicht auf die Renditechancen des Aktienmarktes verzichten wollen, bietet sich durch das Bonus-Zertifikat eine vielfältige und attraktive Alternative zum Direktanwerb in z.B. eine Aktie. Kauft ein Anleger statt der Aktie ein Bonus-Zertifikat, welches an die Entwicklung der Aktie seiner Wahl gekoppelt ist, besteht für ihn die Möglichkeit, nicht nur bei einem Anstieg des Aktienkurses, sondern auch bei einer Seitwärtsbewegung oder gar leichten Abwärtsbewegung der Aktie eine positive Rendite zum Laufzeitende des Bonus-Zertifikats zu erzielen.

Bei einem Bonus-Zertifikat wird am Laufzeitende ein Bonus-Betrag ausbezahlt, sofern die entsprechende Aktie eine bestimmte Marke (Barriere-Betrag) zu keinem Zeitpunkt berührt oder unterschritten hat. Dadurch, dass der Bonus-Betrag in der Regel über

dem jeweils aktuellen Niveau der Aktie liegt, lässt sich auch bei einer Seitwärtsbewegung sowie einer leichten Abwärtsbewegung (ohne Erreichen des Barrier-Betrags) eine positive Rendite erzielen. Darüber hinaus sind die Gewinnchancen bei klassischen Bonus-Zertifikaten nach oben unbegrenzt, da zum Laufzeitende der Kurswert der Aktie ausbezahlt wird, falls dieser größer als der Bonus-Betrag ist. Zu beachten ist, dass auch das Verlustrisiko nach Berührung oder Unterschreitung der Barriere unbegrenzt ist, da in diesem Fall der Anspruch auf die Bonuszahlung sofort erlischt und somit zum Laufzeitende der jeweilige Kurswert der Aktie ausbezahlt wird.

Es bleibt festzuhalten, dass das Bonus-Zertifikat zum Laufzeitende den gleichen Wert hat wie die entsprechende Aktie, falls die Barriere zuvor berührt oder unterschritten wurde oder die Aktie über dem Bonus-Betrag notiert. In anderen Fällen wird der Bonus-Betrag ausbezahlt, der für einen Mehrertrag im Vergleich zur Entwicklung der Aktie sorgen kann. Die Barriere sorgt dafür, dass der Anleger sein Risiko vermindern kann, ohne Abstriche bei Ertragschancen hinnehmen zu müssen. Das zeigt, das Bonus-Zertifikat ist mehr als nur eine Alternative!

Funktionsweise eines Bonus-Zertifikats anhand eines Beispiels

Nachfolgend ein Beispiel zur Verdeutlichung des Mechanismus eines Bonus-Zertifikats.

Angenommen ein Anleger erwirbt am 1. November 2006 ein Bonus-Zertifikat auf die Siemens Aktie, ausgestattet mit einem Bonus-Betrag von 90 Euro, einem Barrier-Betrag von 55 Euro und einer Laufzeit bis zum 19.06.2009, während die Aktie von Siemens aktuell bei 70 Euro notiert. Der Preis des Zertifikats sei ebenfalls 70 Euro. Nun sind drei Szenarien zum Laufzeitende möglich.

Im 1. Fall notiert die Aktie am Laufzeitende über dem Bonus-Betrag bei z.B. 100 Euro. Dann erhält der Anleger den Gegenwert der Aktie, also 100 Euro je Aktie, gutgeschrieben, da die Gewinnchance bei klassischen Bonus-Zertifikaten nach oben unbegrenzt ist. Hierbei ist es egal, ob während der Laufzeit die Barriere berührt wurde oder nicht.

Im 2. möglichen Fall notiert die Aktie am Laufzeitende zwischen dem Barrier-Betrag und dem Bonus-Betrag, bei z.B. 65 Euro. Sofern die Aktie während der gesamten Laufzeit nie die Barriere von 55 Euro berührt oder unterschritten hat, erhält der Anleger den Bonus-Betrag von 90 Euro ausbezahlt. Somit realisiert er 20 Euro Gewinn, obwohl die Aktie in der gleichen Zeit 5 Euro an Wert verloren hat. Sollte jedoch die Barriere berührt oder unterschritten worden sein, wird der Gegenwert der Aktie, somit 65 Euro, je Zertifikat ausbezahlt.

Notiert die Aktie im 3. Szenario am Laufzeitende bei 40 Euro und somit unter der Barriere, wird auch hier der Gegenwert der Aktie, 40 Euro, je Zertifikat ausbezahlt, was für den Anleger einen Verlust von 30 Euro bedeuten würde. Den gleichen Verlust hätte er auch mit der Aktie gemacht.

Somit lässt sich zusammenfassen, dass der Inhaber eines Bonus-Zertifikats nie schlechter gestellt ist, als der Aktieninvestor. Durch den Bonus- und den meist weit unter dem Basiswert liegenden Barrier-Betrag hat der Bonus-Zertifikat-Inhaber sogar attraktivere Ertragschancen mit Risikopuffer.

Jedoch darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, dass der Aktieninhaber jedes Jahr aufs Neue eine Dividende ausgeschüttet bekommt. Diese erhält der Zertifikat-Inhaber nicht, weil der Emittent des Zertifikats mit ihr dann in Aussicht gestellten Bonus finanziert. Somit hätte der Aktienanleger in den oben geschilderten Szenarien 1 und 3 faktisch einen leicht höheren Gewinn (Kursgewinn + Dividende) bzw. leicht geringeren

Bonus-Zertifikate von x-markets

Basiswert	WKN	Laufzeit	Bonus	Barriere	aktueller Kurs
Siemens	DBS245	19.06.2009	90,5	55	68,84
Alkerm	DB7KBB	19.06.2009	158	92	141,48
DivDax	DB7YCN	14.05.2010	128,5	89,21PK	104,54

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Bitte senden Sie mir die ausgewählten Publikationen kostenfrei zu:

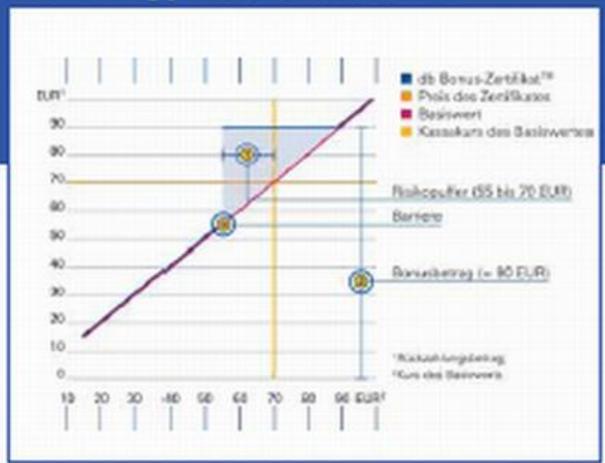
Bitte herausheften, ausfüllen und lassen an 01805-33 80 22 26 (12 Cent/Minute) oder absenden an Deutsche Bank AG, x-markets Team, Große Gallusstraße 10-14, 60272 Frankfurt am Main oder bestellen unter www.x-markets.de/cm. Hotline: 069/970-38907

- Broschüre**
- Bonus-Zertifikat
 - Diskont-Zertifikat
 - DoubleChance-Zertifikat
 - Express-Zertifikat
 - Fallschirm-Zertifikat
 - Outperformance-Zertifikat
 - PEPP-Zertifikat
 - X-peri-Zertifikat
 - Das 1mal1 der Zertifikate

Vorname, Nachname _____
 E-Mail _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____

- Regelmäßige Publikationen**
- X-press-Magazin
 - X-press online (Bitte E-Mail-Adresse angeben)
 - Rabatt-Agenten (Bitte E-Mail-Adresse angeben)

Auszahlungsprofil eines Bonus-Zertifikats



Verlust (Kursverlust + Dividende) als der Bonus-Zertifikat-Inhaber realisiert.

Im Übrigen kann das Bonus-Zertifikat natürlich trotz seiner festen Laufzeit jederzeit über die Börse oder außerbörslich verkauft

werden. Der Emittent eines Zertifikats, die Deutsche Bank AG, stellt unter normalen Marktbedingungen an Borsenhandeltagen von 8 bis 22 Uhr laufend An- und Verkaufspreise, die sich u.a. auf Grundlage der beschriebenen Einflussfaktoren ergeben.